

Erneuter Vize-Landestitel für die „Altmeister“

TANZEN: Weinheimer TSA-Standardpaar Rosita und Reiner Aust fehlt nur eine Eins



Rosita und Reiner Aust tanzten sich erneut zum Vize-Landestitel bei den Senioren II.

(jh) Ein weiterer Vizelandesmeistertitel 2003 geht an die Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim: Nachdem bereits Michael Diener/Renate Kohl bei der baden-württembergischen Meisterschaft der Senioren I C-Klasse Silber geholt hatten, so ging jetzt der zweite Treppchenplatz in der höchsten Standardklasse der Senioren an Reiner und Rosita Aust. Austragungsort war in diesem Jahr Sinsheim, wo die 22 besten Senioren II-Paare aus Baden-Württemberg um den begehrten Landestitel tanzten. Da der Vorjahresmeister seinen Start krankheitsbedingt absagen musste, wurde es natürlich ganz besonders spannend. „Diese Nachricht war zwar eine Erleichterung, änderte aber nichts an unserem Grundfahrplan, in erster Linie sauber und rhythmisch zu tanzen,“ so TSA-Standardtrainer Aust. „Allerdings wollten wir von Anfang an auch auf Angriff tanzen, damit jedem Wertungsrichter sofort klar ist, dass wir in die Endrunde wollen.“

Sowohl in der Vorrunde als auch in der Zwischenrunde, als es um den Einzug ins Finale ging, war das Ehepaar Aust mit einer ausgezeichneten tänzerischen Leistung präsent. Das allein war für die beiden Weinheimer schon eine große Errungenschaft, da leider, wie bereits im letzten

Jahr, die Trainingsphase im Vorfeld der Meisterschaft nicht wie geplant verlaufen konnte. Krankheitsbedingt mussten zwei Wochen Training komplett ausfallen und erst kurz vor der Meisterschaft ging es wieder bergauf.

„Dann ging es aber nur noch darum, Kondition zu erarbeiten. An technischen Feinheiten konnten wir nicht mehr feilen. Dementsprechend sind wir mit keinen großen Erwartungen zur Meisterschaft gefahren,“ beschreibt das Weinheimer Standardpaar. Dank ihrer Leistung gelang dann jedoch auch der Sprung ins Finale, das sich für Austs wie ein kleiner Krimi abspielte.

Langsamer Walzer und Slowfox konnten sie klar für sich entscheiden, Tango und Wiener Walzer gingen jedoch an Ehepaar Hogh-Binder aus Freiburg, sodass die Entscheidung über den Gesamtsieg im letzten Tanz, dem Quickstep, fallen musste. „Nach Aufruf der offenen Wertung stand fest: Wir hatten eine Eins zu wenig,“ bedauert Reiner Aust. Er und Rosita beendeten das Turnier also mit einem lachenden und einem weinenden Auge, sind sich aber über eines völlig im Klaren: „Wir geben keine Ruhe, wir werden weiter angreifen, bis der Meistertitel nach Weinheim geht.“